

kunst

in Mitteldeutschland

KUNST/MITTE

5.-8. September 2019

MESSE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST
MAGDEBURG



kunst-mitte.com

Juli bis September 2019

Wir

B **Schützen**
die Freiheit,
Vielfalt **U**
und Unab-
hängigkeit
R **von**
Kunst und **U**
Design

13. UND
14. JULI

2019

10–18 UHR

JAHRESAUSSTELLUNG

BURG GIEBICHENSTEIN

KUNSTHOCHSCHULE

HALLE

UNIVERSITY OF

ART AND DESIGN

G

Editorial

Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

zum 100. Gründungsjubiläum des Bauhauses wurde im April diesen Jahres bereits der Neubau des Bauhaus-Museums in Weimar eröffnet. Ein weiterer Höhepunkt im Bauhausjahr wird gewiss die feierliche Einweihung des Bauhaus Museums in Dessau sein, welche in Anwesenheit der Bundeskanzlerin Angela Merkel für den 8. September geplant ist.

In einem Beitrag berichten wir über den Museumsneubau des jungen Architekturbüros *addenda architects* aus Barcelona, dessen Entwurf sich im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs aus insgesamt 831 Einreichungen durchsetzen konnte, wie auch über die kürzlich stattgefundene Fotoaktion, bei der am Bauhaus Dessau ein historisches Foto, welches Studierende vor der Kantine des Bauhausgebäudes zeigt, mit modernen Denkern aus dem Jahr 2019 nachgestellt wurde.

Freuen Sie sich außerdem auf einen vielfältigen Kunst-Sommer mit spannenden Ausstellungen in Mitteldeutschland. Die Termine der Museen, Ausstellungshäuser und Galerien finden Sie wie gewohnt in unserem übersichtlichen Terminkalender ab Seite 6. Darüber hinaus halten wir einige besondere Ausstellungs- und Veranstaltungstipps auf den Seiten 29 bis 35 für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit vielen neuen Inspirationen, zu entdecken gibt es wahrlich genug!

Und sollte es Ihnen bei den sommerlichen Temperaturen zu heiß werden, finden Sie gewiss in einem der zahlreichen Museen und Ausstellungshäusern ein kühles Plätzchen!

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Seite 2–5

Kommentar

Seite 6–27

Terminkalender

Seite 29

Halle (Saale) | Kunstmuseum Moritzburg

Seite 30

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
| Leipzig

Seite 31

Dornburg | Bauhaus Werkstatt Museum

Seite 32

Erfurt | Angermuseum

Seite 33

Erfurt | Kunstthalle

Seite 34

Halberstadt | Gleimhaus

Seite 35

Quedlinburg | Lyonel-Feininger-Galerie

Seite 36

Impressum

Das neue Bauhaus Museum Dessau

Im Zentrum der Stadt Dessau, im Stadtpark, entsteht das Bauhaus Museum Dessau von addenda architects (González Hinz Zabala), Barcelona, das am 8. September diesen Jahres als der Höhepunkt im Bauhausjahr 2019 feierlich in Anwesenheit der Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet wird.

Ende 2015 ging der Entwurf des jungen Architekturbüros aus einem offenen internationalen Wettbewerb unter 831 Einreichungen aus der ganzen Welt als Sieger hervor; die Grundsteinlegung fand am 4. Dezember 2016 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag des Bauhausgebäudes statt. Überzeugt hat die Jury die Museumskonzeption: ein Haus im Haus – ein schwebender Gebäuderiegel in einer gläsernen Hülle. Der Bau zeichnet sich durch Klarheit und Schlichtheit aus. Er agiert zurückhaltend, aber dennoch überzeugend und geht mit der Formensprache der Moderne kreativ um. Diese wird nicht nur zitiert, sondern zeitgenössisch weitergedacht.

Das Raumprogramm verbindet die programmatischen Ansätze von Laboratorium, Werkstatt, offenem Haus und

Entwurf Bauhaus Museum Dessau,
Ansicht Stadtpark
Copyright González Hinz Zabala © 2016





SACHSEN-ANHALT

Hier macht das Bauhaus Schule.

Sammlungspräsentation. Das Erdgeschoss ist offen und transparent. Das Gebäude korrespondiert mit der Stadt und dem Stadtpark – und umgekehrt. Als offene Bühne konzipiert, wird hier Raum für aktuelle Auseinandersetzungen mit dem Bauhaus geboten. Neben Besucherempfang, Information, Shop und Café werden sich dort die Arbeiten *Lichtspielhaus* von Lucy Raven und *Arena* von Rita McBride gegenüberstehen. Sie bilden ein Forum für Tanz, Konzerte, Theater, Performances, Diskurse, Gespräche, Vorträge und Filmscreenings. Im Obergeschoss befindet sich das eigentliche Museum. Ein in sich geschlossener Kubus, die *Black Box*, bietet optimale klimatische Bedingungen für die wertvollen Sammlungsobjekte. Auf einer Ausstellungsfläche von 1.500 Quadratmetern ist es hier erstmals möglich, die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau – mit rund 49.000 katalogisierten Exponaten die zweitgrößte Bauhaus-Sammlung der Welt – umfassend zu präsentieren.

Bauhaus Dessau
Foto: Michael Deutsch



Historisches Bauhausfoto nachgestellt.

Eine der besonderen Aktionen, mit denen Sachsen-Anhalt das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum feiert, fand kürzlich zur Halbzeit des Jubiläumsjahres statt. Im Bauhaus Dessau wurde ein historisches Foto, das Studierende um 1931 vor der Kantine des Bauhaus-gebäudes zeigt, mit modernen Denkern aus dem Jahr 2019 nachgestellt. Die Fotoaktion verdeutlicht, dass die Idee des Bauhauses weiterhin präsent und bis heute prägend ist. Für die Nachstellung des Fotos wurden Teilnehmer eingeladen, die modern denken und einen Bezug zu Sachsen-Anhalt haben. Dazu gehören Simon Schandert, Geschäftsführer des Wittenberger Unternehmens Tesvolt, das im letzten Jahr mit dem Deutschen Gründerpreis ausgezeichnet wurde, Bauhaus-Direktorin Dr. Claudia Perren, Mathis Hosemann, der mit dem Designpreis der Kunst-hochschule Giebichenstein in Halle ausgezeichnet wurde, Professor Dr. Harald Meller, Direktor des Landesamts für Denkmalpflege und Archäologie und „Herr der Himmelscheibe“, Algen-Expertin und Buchautorin Kirstin Knufmann, die im letzten Jahr als Deutsche Kreativpilotin geehrt wurde, Steffen Masik, Leiter der Geschäftsstelle des

Foto: Stiftung Bauhaus Dessau





SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

www.moderndenken.de

Elbedomes (Europas größtes 3D-Mixed-Reality-Labor in Magdeburg), Justin Prince, Influencer aus Sachsen-Anhalt, dem in den sozialen Medien mehr als 700.000 Fans folgen und Janine Scharf, die Managerin aus Ferropolis, der Stadt aus Eisen, die täglich dazu beiträgt, dass ein alter Industriestandort mit neuem Leben erfüllt wird. Ebenso zu sehen sind Hollywood-Schauspieler Thomas Kretschmann, gebürtiger Dessauer und der Architekt des neuen Bauhaus-Museums, Roberto Gonzalez aus Barcelona.

Die Foto-Aktion steht bildhaft für all das, was das Bauhaus neben den Errungenschaften in Architektur, Design und Funktionalität bis heute ausmacht. Von hier aus wurde die Welt durch Experimentierfreude, den Glauben an ein besseres Morgen, Mut und Offenheit grundlegend verändert. Was als Avantgarde und moderne Kunstschule begann, gilt heute als Wiege der Moderne. Die Gründer haben ihre Schule in Dessau gebaut, weil ihnen hier die Möglichkeit geboten wurde, Visionen umzusetzen. Dieser Geist, Neues zu wagen, wirkt bis heute in Sachsen-Anhalt fort.

Foto: Staatskanzlei / Michael Deutsch



www.bauhaus-entdecken.de

Allstedt

Burg- und Schlossmuseum

Schloss 8 / 06542 Allstedt / Tel./Fax: (034652) 519 / 67754

schloss-allstedt@allstedt.de / Öffnungszeiten: April–Oktober Di–So 10–17 Uhr

ständig: Ausstellungen in barocken Räumlichkeiten: 1.200-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte / zum Wirken Müntzers und von Goethes in Allstedt / spätgotische Burgküche / Eisenkunstgussammlung Mägdesprung

27.07., 20 Uhr Sommer Open Air. Traditional Irish Folk - The Stokes

16.08., 19 Uhr „Risse im Gesicht“, Buchlesung mit Renate Sattler

08.09. Tag des offenen Denkmals 2019 - „Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur“

08.09., 15 Uhr Buchlesung mit Doris Mandel

26.09., 11 Uhr Romanik trifft Reformation, Orgelkonzert in der Schlosskapelle

29.09., 15 Uhr Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken von Dr. Udo Jahn

Altenburg

Lindenau-Museum

Gabelentzstraße 5 / 04600 Altenburg / Tel./Fax: (03447) 89553 / 895544

www.lindenau-museum.de / Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa/So/FT 10–18 Uhr

bis 08.09. Matthias Schaller, Fotografien

22.08.–01.12. humboldt⁴ | Altenburg und die Welt

15.09.–01.01.20 Mit den Waffen einer Frau. Furchtlose Frauengestalten der Antike

Apolda

Kunsthaus Apolda Avantgarde

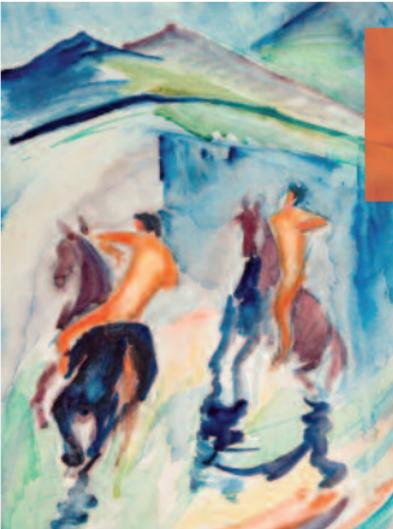
Bahnhofstraße 42 / 99510 Apolda

Tel./Fax: (03644) 515364 / 515365 | info@kunsthhausapolda.de

www.kunsthhausapolda.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–17 Uhr

30.06.–01.09. Else Hertzler - Die Vielseitige

15.09.–15.12. Traumstadt - Lyonel Feininger und seine Dörfer



ELSE HERTZLER
– *Die Vielseitige*
WITTENBERG, BERLIN, BUTTSTÄDT, PARIS

30.6. – 1.9.2019
KUNSTHAUS APOLDA AVANTGARDE

Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda
03644 - 51 53 64 | www.kunsthhausapolda.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

Veranstalter:
Kreis Weimarer Land | Kunstverein Apolda Avantgarde e.V.

Freistaat Thüringen Kulturstiftung
weimarer land
Sparkassenstiftung Weimar - Weimarer Land
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



Arnstadt

Schloßmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 / 99310 Arnstadt / Tel./Fax: (03628) 602932 / 48 26 4

www.arnstadt.de / schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de

Öffnungszeiten: Di–So, FT 9.30–16.30 Uhr

ständig: Barocke Puppensstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. / Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett / Flämische Tapiserie des 16. Jhds. / Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug / Dorotheenthaler Fayencen / Geschnittene barocke Glaspokale / Bachausstellung Festsaal in der Fassung von 1881

08.06.–20.10. Sonderausstellung „Bauhaus. Martin Jahn und Arnstadt“

08.09., 14 Uhr Führung in der Ausstellung Bauhaus. Martin Jahn und Arnstadt

08.09., 14.30–16.30 Uhr Walkin' Trio - Modern Jazz & Lounge

Artern

Museum für Lokalgeschichte

Ritterstraße 8 / 06556 Artern / Tel.: 01523 4537397

Öffnungszeiten: Fr 10–12 Uhr, **bis 08.09.** Matthias Schaller, Fotografien

ständig: Informationen zur Lokalgeschichte

SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT

**BAUHAUS. MARTIN JAHN
UND ARNSTADT**

SONDERAUSSTELLUNG VOM 8. JUNI – 20. OKTOBER 2019



SCHLOSSPLATZ 1 | 99310 ARNSTADT | TELEFON: 0 36 28 / 60 29 32

ÖFFNUNGSZEITEN: DI.–SO.: 9.30–16.30 UHR | [SCHLOSSMUSEUM@KULTURBETRIEB-ARNSTADT.DE](mailto:schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de)

Aschersleben

Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstraße 21–23 / Bestehornpark / 06449 Aschersleben

Tel./Fax: (03473) 9149344 / www.grafikstiftungneorauch.de

mail@grafikstiftungneorauch.de / Öffnungszeiten: Mi–So 11–17 Uhr, am 2. So im Monat findet um 11 Uhr eine öffentliche Führung statt (Änderungen vorbehalten)

bis 03.05.2020 DAS KOLLEGIUM. HANS AICHINGER_MAMMA ANDERSSON_TILO BAUMGÄRTEL_MICHAEL BORREMANS_SEBASTIAN BURGER_ROBERT CRUMB_MARCEL DZAMA_HARTWIG EBERSBACH_ROSA LOY_KERRY JAMES MARSHALL_JONATHAN MEESE_JOCKUM NORDSTRÖM_NEO RAUCH_DAVID SCHNELL_KRISTINA SCHULDT SEBASTIAN SPECKMANN_MICHAEL TRIEGEL_LUC TUYMANS_ROSE WYLIE_LISA YUSKAVAGE

Zur 8. Jahresausstellung lädt Neo Rauch deutsche und internationale Künstlerfreunde und Wegbegleiter ein, in der Grafikstiftung gemeinsam auszustellen.

Bad Frankenhausen

Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 / 06567 Bad Frankenhausen / Tel./Fax: (034671) 619 - 21 / 20

www.panorama-museum.de / info@panorama-museum.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

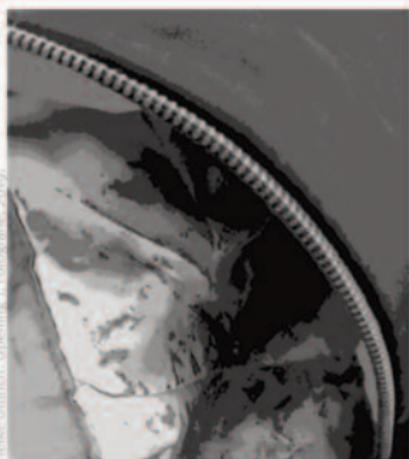
ständig: Werner Tübke, Frühbürgerliche Revolution in Deutschland, 1983–87, Öl auf Leinwand, 14 x 123 m; Werner Tübkes Monumentalwerk.

Das Abenteuer der Bilderfindung. (Ausstellung zur Bildentstehung)

29.06.–03.11. Werner Tübke. Unter fremden Menschen. Von Petersburg bis Samarkand

Kontext & Kontroverse

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten Bautzen und Heidelberg



Heike Dittrich: Öffnung, a. Fotografie, 2019.

Iris Brankatschk
Heike Dittrich
Barbara Wiesner
Almut-Sophia Zielonka

Cholud Kassem
Karin Kopka-Musch
Marius Ohl
Eyal Pinkas

Sonderausstellung im Museum Bautzen | 1.6. – 25.8.2019

Bautzen

Museum Bautzen | Muzej Budysin

Kornmarkt 1 / 02625 Bautzen / Tel.: (03591) 534933 / www.museum-bautzen.de
museum@bautzen.de / [facebook/bautzen.de](https://facebook.com/bautzen.de) / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr
(bis 30.09.), 10–18 Uhr (ab 01.10.), montags geschlossen (außer an Feiertagen)

ständig: 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

bis 25.08. Sonderausstellung: Kontext & Kontroverse. Zeitgenössische Kunst aus den Partnerstädten Bautzen und Heidelberg

bis 10.11. Kabinettausstellung: Die Sammlung Plewe. Oberlausitzer Keramik aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Bernburg

kunsthalle bernburg

Schloßstraße 11 / 06406 Bernburg (Saale) / Tel.: (03471) 659220
oder (03471) 625007

www.kunsthalle-bernburg.de / Öffnungszeiten: Di–Mi auf Anfrage;
Do, Fr 13 Uhr–17 Uhr, Sa, So 10–17 Uhr

bis 13.10. ES IST AN DER ZEIT, 10. Teil. I want to give myself away. Nina
Hannah Kornatz, Malerei

Bitterfeld-Wolfen

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Chemiepark Bitterfeld-Wolfen / Areal A / Bunsenstraße 4 / 06766 Bitterfeld-Wolfen / OT
Wolfen / Tel./Fax: (03494) 636446 / 636091 / www.ifm-wolfen.de /
info@ifm-wolfen.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr, Führungen um 10, 12 und 14 Uhr

bis 18.08. Büstenhalter 2.0. Fotografien von Maik Fabian, Wolfen

Galerie am Ratswall

Ratswall 22 / 06749 Bitterfeld-Wolfen / OT Bitterfeld /
Tel./Fax: (03493) 22672 / 922040 www.galerie-am-ratswall.de /

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–16 Uhr, So 10–16 Uhr

bis 04.07. Julia Schleicher (Halle/Saale), Plastik / Zeichnungen

12.07.–08.09. Robert Metzkes (Berlin), Plastik / Zeichnungen, Eröffnung am 11.07.

20.09.–03.11. Holger und Joachim John (Dresden), Grafik / Zeichnungen /
Druckgrafik, Eröffnung am 19.09.

Bürgel

Keramik-Museum-Bürgel

Kirchplatz 2 / 07616 Bürgel / Tel.(036692) 37333 /
post@keramik-museum-buergel.de / Öffnungszeiten: Di–So 11–17

bis 29.09. Bauhaus und Bürgel

Rokokoschloss Dornburg (Saale):

06.07.–18.08. Kristian Körting - Keramik

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 4884424 /
kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de / www.kunstsammlungen-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Di, Do–So, Fei 11–18 Uhr, Mi 14–21 Uhr

Museum am Theaterplatz ständig: Karl Schmidt-Rottluff. Gemälde und Skulpturen I
Deutsche Romantik. Vom Seestück zur Waldidylle

bis 04.08. Bauhaus. Textil und Grafik

bis 22.09. M+M. Fan der Menschheit

25.08.–27.10. Carlfriedrich Claus und Bernhard Schultze. Eine deutsch-deutsche
Künstlerfreundschaft

Museum Gunzenhauser ständig: Sammlung Dr. Alfred Gunzenhauser

bis 28.07. Jay Gard. Gabriele

bis 25.08. Neue Sachlichkeit. Kunst in der Weimarer Republik

22.09.–19.01.20 Jetzt! Junge Malerei in Deutschland

Schloßbergmuseum ständig: Gotische Skulptur in Sachsen I

Bildersaal Chemnitzer Geschichte

bis 26.05. Volker Beier. Bildhauer

bis 01.09. Zum Fressen gern. Fotografische Entdeckungen im Benediktinerstift Admont

11.08.–10.11. Giambologna. Mars

15.09.–24.11. Wendezeit

Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 / 09111 Chemnitz / Tel.: (0371) 694444
info@galerie-weise.de / www.galerie-weise.de / www.facebook.com/Galerie.Weise
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr

bis 24.08. Brigitte Stenzel / Andreas Jungk (München):

UNIVERSAL LANDSCAPES / Gemälde

Dessau

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100 / 06846 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6612600
gemaeldegalerie@georgium.dessau.de / <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html>

ständig: Das Schloss Georgium bleibt wegen Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres geschlossen. Während dieser Zeit ist eine Auswahl des Bestandes an Deutscher, Niederländischer und Italienischer Malerei im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau) ausgestellt.

Johannbau / Museum für Stadtgeschichte: Mi–So 10–17 Uhr

bis 30.11. Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

Fremdenhaus beim Schloss Georgium: jeden So 12–17 Uhr; Eintritt frei

bis 05.01.2020 Jahresausstellung der Graphischen Sammlung: Eichen um Dessau.
Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang 20. Jahrhunderts

Dessau

Anhaltischer Kunstverein Dessau e.V. kunsRaum 22

Askanische Straße 22 / 06842 Dessau-Roßlau / Tel.: (0340) 6501443
info@anhaltischer-kunstverein.de / www.anhaltischer-kunstverein.de
Öffnungszeiten Mi–Sa 14–17 Uhr

16.08.–13.09. unArtig, die VI. - Selfie. Ausstellungsreihe zum Heranführen von Schüler*innen an Kunst in Zusammenarbeit mit Gymnasien und Realschulen, Vernissage am 16.08., 17 Uhr

20.09.–02.11. Lisa Reichmann - Fäden, Vernissage am 20.09., 17 Uhr

Dresden

Museum für Völkerkunde Dresden Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen / Japanisches Palais, Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel./Fax: (0351) 8144-841 / 8144-888 / Öffnungszeiten: Sa–So 11–18 Uhr / www.skd.museum / voelkerkunde.dresden@skd.museum / Momentan keine aktuelle Ausstellung.

Erfurt

Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (036202) 90505 /
www.kunstmuseen.erfurt.de / Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

bis 28.07. Kulturelle Brücken. Juri Romanov. Egor Romanov. Ivan Vityuk. Malerei, Aquarell, Zeichnung

25.08.–17.11. SCHLOSSKINDER, Ausstellung zur Geschichte des Kinderheims „Rosa Luxemburg“, Eröffnung 24.08., 16 Uhr

Kunsthalle im Haus zum Roten Oxen

Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6555660
Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 11–18 Uhr, Do 11–22 Uhr
www.kunstmuseen.erfurt.de/kunsthalle

bis 14.07. BAUHAUS 100. bauhausFRAUEN. Lehrerinnen und Absolventinnen der Bauhaus Universität Weimar in Kooperation mit dem Erfurter Kunstverein e.V.

Kunsthalle/Renaissance-Saal

bis 14.07. BAUHAUS 100 I BAUHAUS-KATER FRITZIE. Kunst-Kinder-Bilderbuch
04.08.–27.10. ARIK BRAUER. FANTASTISCH-REALISTISCH. EIN LEBENSWERK

Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 655 - 1651 / www.kunstmuseen.erfurt.de
Öffnungszeiten: Di–So, Feiertag 10–18 Uhr

14.07.–06.10. Farbharmonie als Ziel. Adolf Hölzel auf dem Weg zum Ungegenständlichen, Eröffnung am 13.07., 16 Uhr

Grafikkabinett: 21.07.–18.08. ERFURTER SCHMUCKSYMPOSIUM

30.08.–01.12. BAUHAUS 100 I „Bildermagazin der Zeit“. László Moholy-Nagys und Joost Schmidts verlorenes Bauhaus Buch – Ein (Re)Konstruktionsversuch, Eröffnung 29.08., 18 Uhr

Erfurt

Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt / Tel.: (0361) 796876

ständig: Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907-1984) mit den originalen Handwebstühlen. Zur Zeit wegen Umbauarbeiten geschlossen!

Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken

Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551960 /

www.kunstmuseen.erfurt.de / Öffnungszeiten: Di-So, Feiertag 11-18 Uhr

bis 14.07. Susanna Hanna. fragments of reality. Videoinstallationen, Malerei und Fotografie. Harald Zilly. Konkrete Farbmalerie

28.07.-22.09. Zur Nachahmung empfohlen! Expeditionen in Ästhetik und Nachhaltigkeit, Eröffnung am 27.07., 19 Uhr

Gotha

Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / Schlossplatz 1 / 99867 Gotha / Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234290

www.stiftung-friedenstein.de / Öffnungszeiten: Schloss Friedenstein: Di-So,

Mo geschl., 10-17 Uhr / Nov-März 10-16 Uhr

Herzogliches Museum: täglich 10-17 Uhr / Nov-März 10-16 Uhr

Herzogliches Museum, Fächerkabinett

bis 07.10. „Auf den Punkt gebracht“, Fächer mit Paillettenapplikationen 1800-1900

Herzogliches Museum, Ausstellungskabinett

04.08.-27.10. Gotha und die englische Krone - Porträt(s) einer dynastischen Beziehung

Herzogliches Museum, Säulenhalle

bis 28.07. Oskar Schlemmer - Das Bauhaus und der Weg in die Moderne

29.09.-26.01.20 Keramische Horizonte - Die Sammlung Lotte Reimers - Stiftung in Gotha

Schlossmuseum, Nordflügel

bis 30.11. Die Ehe als Erfolgsmodell: deutsch-englische Heiraten;

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

24./25.08. Barockfest

Schloss Friedenstein, Ekhof-Theater

28.06.-24.08. 23. Ekhof-Festival

Museum der Natur, Schlotheim-Kabinett

bis 29.12. Tiere des Jahres 2019;

Grimma

Rathausgalerie

Markt 27 / 04668 Grimma / Tel.: (03437) 915176

Öffnungszeiten: Di/Do, Fr-So, 15-17 Uhr, und nach Vereinbarung

13.07. -01.09. Günter Rieger (Karwe) – Märkische Bilder

14.09. -03.11. Rosemarie Rataiczkyk (Halle) – Wonderland

Malerei, Grafik, Bildteppiche

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Sommerpalais im Fürstlich Greizer Park / Postfach 1146 / 07961 Greiz
Tel./Fax.: (03661) 70580 / 705825 / info@sommerpalais-greiz.de
www.sommerpalais-greiz.de /

Beletage Sommerpalais Greiz Öffnungszeiten Di–So, 10–17 Uhr, Mo geschl.

bis 06.10. Sonderausstellung: 250 Jahre Sommerpalais

Gartensaal Sommerpalais Greiz Öffnungszeiten Di–So, 10–17 Uhr, Mo geschl., ab
08.10. bis 16 Uhr

bis 13.10. Sonderausstellung: Frank Kunert: Verkehrte Welt

Halberstadt

Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt / Tel./Fax: (03941) 6871-0 / 6871-40
www.gleimhaus.de **ständig:** Sprechende Bilder in Gleims

„Freundschaftstempel“ Porträts u.a. Friedrich G. Klopstock, Gotthold E. Lessing,
Johann G. Herder, Johann G. Seume u. Gottfried A. Bürger

bis 15.09. Sonderausstellung „Scherz-Die heitere Seite der Aufklärung“;

öffentliche Führungen: 14.07./18.08., 11.15 Uhr; 14.09., 15 Uhr;

Ilka Siedler; Rokoko-Koketterie“ zur Finissage 15.09., 16 Uhr

29.07./26.08./30.09., 19 Uhr Gedankenklub

06.–07.07.ganztägig Ton am Dom, am 07.07. um 13 und 15 Uhr Kurzführungen

10.07., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim. Theaterperformance von und mit
Götz Lautenbach

18.07., 19.30 Uhr Hofabend bei Gleim. Annegret Loose: Scherzhafte Bücher

14.08., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim: Dieter Fratzke und Birka Siwczyk:
Vergnügliche Aufklärung mit Lessing

15.08., 19.30 Uhr Hofabend bei Gleim. Ute Pott: Scherzhafte Bilder

31.08., 15 Uhr Stadtspaziergang: Auf den Spuren des Dichters Gleim in Halberstadt

11.09., 19.30 Uhr Geist und Muse bei Gleim. Lebenslust und Liebesfreude - eine
französische Spezialität?

19.09., 19.30 Uhr Hofabend bei Gleim. Ute Pott: Gleim in Sachsen-Anhalt.

30.09. Netzwerk - Dichtung - Bildungslust. Gleim-Literaturtage
(=Landesliteraturtage 2019)

Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293

www.die-domschaetze.de / halberstadt@die-domschaetze.de

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–17.30 Uhr, So/Fei 11–17.30 Uhr; Öffentliche Führungen:
Di–Fr 11.30 Uhr, Sa/So/FT 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

ständig: Mittelalterlicher Kirchenschatz / Meisterwerke Goldschmiedekunst /
Elfenbeinarbeiten und Textilien

Konzerte im Rahmen des Korrespondenzortprojektes „KÖNIGSORTE. Auf den
Spuren Heinrichs I. in Sachsen-Anhalt“ zur Ausstellung „HEINRICH I. UND
QUEDLINBURG“ in Schlossmuseum und Stiftskirche bis 02.02.2020

21.09., 17.30 Uhr Turmblasen von den Domtürmen und großes Domgeläut -
Posaunenchor Halberstadt, Andreas Rebetge - Leitung

21.09., 18 Uhr Orgelkonzert mit Martin Sturm „Auf den Klangspuren der Zeit -
von 919 bis 2019), Werke u.a. von Leopold Mozart, Clara Schumann

Haldensleben

Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Gerikestraße 3a / 39340 Haldensleben / Tel./Fax: (03904) 40159 / 463416

www.haldensleben.de/kulturfabrik

Öffnungszeiten: Mo/Mi,Fr 13–16 Uhr, Di/Do 10–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr,

bis 06.07. Dietrich Gürtler, Malerei

28.07.–21.09. Elfi Thurmman, Swettlana Thiele, Michaela Löwenberg. Malerei & Foto

06.10.–08.12. Angelika Flaig, Malerei

Hainichen

Gellert-Museum Hainichen Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen

Tel.: (037207) 2498 / Fax: (037207) 6545 0 / www.gellert-museum.de

Öffnungszeiten: So–Do 13–17 Uhr u.n.V., geschlossen am 01.09.

ständig: „Belustigungen des Verstandes und des Witzes“ - Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

bis 29.08. „Kein Problem, sagte das Krokodil“, Kinderbuchillustrationen von Anja Mikolajetz, Berlin

bis 13.10. „Wortspiegelbilder“, Arbeiten zu Krylow- und da Vinci-Fabeln von Ines Arneemann, Klaus Hirsch, Günter Hofmann, Harald Metzkes

22.09.–12.01.20 „rendez-vous“, Wiedersehen mit Künstlern der Region Hainichen, Frankenberg, Mittweida, Eröffnung am 22.09. um 11 Uhr



STADT
MUSEUM
HALLE ENTDECKEN!

30.8.–13.10.2019

www.stadtmuseumhalle.de

Medienpartner

 **Mitteldeutsche Zeitung**



Halle (Saale)

Galerie „Kunst im Bahnhof“ Bastian Bahnhofslounge / Hauptbahnhof

Hans-Dietrich-Genscher-Platz 1 / 06112 Halle / Galerieebene 1. Etage
Öffnungszeiten: 7 Tage, 24 Stunden, Eintritt frei / Kontakt: Peru John,
agentur@image-fabrik.de

- bis 31.08.** „...durch die Jahre, durch die Straßen“ Teil II. Der zweite Teil beschäftigt sich mit baulichen Veränderungen von Halle. Vieles ist richtig gelungen; aber man sollte sich nicht an den Erfolgen, sondern an den Fehlern messen. Es ist an der Zeit, dass diese korrigiert werden, man daraus lernt und Verantwortung übernimmt. Große Leinwände von 1,50 x 1 m Breite zeigen einige interessante Ansichten.
- bis 03.01.20** „...durch die Jahre, durch die Straßen“ Teil III. „Nachts - illuminiertes Halle“ - Fotoarbeiten von Peru John (Halle) im Licht der Lampen von Halle und Luftaufnahmen zur blauen Stunde von Horst Fechner
-

Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (0345) 221 - 3030 /
(0345) 221 - 3033 / www.stadtmuseumhalle.de / stadtmuseum@halle.de
Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr

- Dauerausstellungen:** „Entdecke Halle!“ , Die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte - „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung – „Homestory“: Dauerausstellung zur Haus- und Druckereigeschichte
- 30.08.–13.10.** Sonderausstellung „BITTE MAL LACHEN!“ - Arthur Epperlein zum 100. Geburtstag
- ab 01. 09.** Sonderausstellung „Wir, die Schöffen in Halle: Das Halle-Neumarkter Recht als Meilenstein der Stadtwerdung“ - Korrespondenzstandort zur Magdeburger Sonderausstellung „Faszination Stadt“
-

Galerie Zaglmaier InterArtVernissage.de

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33 /
www.InterArtShop.de / info@InterArtShop.de / Öffnungszeiten: Mo–Fr 13.30–18.30 Uhr u.n.V.

- bis 06.08.** Kurt Bunge, Malerei und Zeichnungen (Personalausstellung);
- 04.07.–06.08.** Norbert Kaltwaßer, Fotografie (Kabinettausstellung), Vernissage und Galeriegespräch am 04.07., 19.30 Uhr
- 10.08.–01.10.** Eva Mahn, Fotografie / Katrin Busching, Bühnenbilder und Kostüme Vernissage am 10.08., 15 Uhr; Galeriegespräch am 05.09., 19.30 Uhr
-

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 / 06108 Halle / Tel. (0345) 775150 / www.burg-halle.de

Burg Galerie im Volkspark / Schleifweg 8 a / 06114 Halle

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 19 Uhr

- bis 07.07.** Bio, Kunststoff - oder beides? Ausstellung und Veranstaltungsreihe zum Thema Biokunststoffe und deren Nachhaltigkeit (Ort: Materialsammlung und Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale))
- 13./14.07.** Jahresausstellung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle an allen Hochschulstandorten und weiteren Ausstellungsorten in Halle
- 13.–28.07.** Parcours. Diplome der Kunst. Arbeiten von Alumni des Fachbereichs Kunst an diversen Orten im gesamten Stadtgebiet Halle (Saale)
- 07.–22.09.** Alumniausstellung 2019 der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in der Spinnerei Leipzig (UNTERGESCHOSS)



VORHANG AUF!

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,
FILME AUS ALLER WELT:
AKTUELL, INTENSIV,
SINNLICH UND EMOTIONAL!**



WOLFGANG BURKART Web: www.luchskino.de
Seebener Straße 172 Mail: post@luchskino.de
06114 Halle (Saale) Tel.: +49 (0)345 523 86 31

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 212590

www.kunstmuseum-moritzburg.de

Öffnungszeiten: Do-Di 10-18 Uhr / Mi geschlossen

Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen sind die Sammlungsbereiche

Alter Kunst vom Mittelalter bis Barock bis auf Weiteres nicht zugänglich.

ständig: Dauerausstellung: Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20.

Jahrhundert (Der Bereich „Kunst in Deutschland 1900 bis 1945“ ist ab 5.8.

aufgrund von Ausstellungsumbauarbeiten geschlossen.), Turmkabinett Albert

Ebert

bis 28.07. LEVON I. Ein armenischer König im staufischen Outremer

bis 11.08. Ohne Titel [EINAR SCHLEEF]. Kabinettpräsentation anlässlich des

75. Geburtstags des Künstlers

bis 25.08. Sonderausstellung: THINGS TO COME. Ein Lichtspiel über László, Lucia und

Sibyl Moholy-Nagy von Angela Zumpe (Film-Installation) und Oliver Held (Skript)

bis 25.08. Das besonde Kunstwerk No. 21: Wilhelm Lehmbruck zum 100. Todestag

26.08.–28.09. Museum für Ausstellungsumbauten komplett geschlossen

29.09.2019–12.01.2020 Wege zur Burg der Moderne. 1908-1938: Traditionen

29.09.2019–12.01.2020 Sonderausstellung: BAUHAUS MEISTER MODERNE. Das

Comeback

Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9 / 06114 Halle / Tel.: (0345) 524730

www.landeseuseum-vorgeschichte.de

ständig: Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelsscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen römischen Kaiserzeit

Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 2036148 /

Fax: (0345) 21389532 / www.hallescher-kunstverein.de /

kontakt@hallescher-kunstverein.de / Öffnungszeiten: Di 13–16 Uhr, u.n.V.

Kunstvereinsgalerie in der Oper Halle / Joliot-Curie-Platz / 06108 Halle

Tel.: (03 45) 5 11 00 / zu den Veranstaltungen geöffnet

bis 07.07. Klaus Fezer (Zerbst) / Ansichten in Malerei und Grafik

29.09.–24.11. Malte Brekenfeld (Lühburg), Malerei und Grafik, Eröffnung 29.09., 17 Uhr

Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins / Große Klausstr. 18 / 06108 Halle

Tel.: (0345) 2036148 / Öffnungszeiten: Mi–Fr 15–17 Uhr

28.06.–23.08. Hans-Rainer Otto Rausch (Halle), Grafik (anlässlich des 80.

Geburtstages); Eröffnung 28.06., 17 Uhr

06.09.–20.12. Olaf Rammelt (Dessau), Zeichnungen und Grafik,

Eröffnung 06.09., 17 Uhr

Stadtarchiv Halle / Rathausstr. 1 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 221 33 00

Öffnungszeiten: Mo 10–13 Uhr, Di–Do 15–17 Uhr / Fr auf Anfrage

17.09.–17.10. Gerhild Ebel (Halle), Buchobjekte, Grafik, Editionen, Eröffnung 17.09., 18 Uhr

Künstlerhaus 188 / Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 23 11 70

Öffnungszeiten: Mi–So 13–17 Uhr

25.08.–15.09. BAUHAUS und bildende Kunst in Sachsen-Anhalt heute. Malerei, Grafik,

Plastik, Grafikdesign, Fotografie, Kunsthandwerk, Eröffnung 25.08., 11 Uhr

Kunsthalle
"Talstrasse"
Halle (Saale)

13. Juli bis
13. Oktober 2019

Die schaffende Galatea

Frauen sehen
Frauen

Halle (Saale)

KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (0345) 5507510

www.kunstverein-talstrasse.de / info@kunstverein-talstrasse.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr,
vom 17.06.–13.07. wegen Ausstellungsumbau geschlossen,
Di–Fr 14–19 Uhr, Sa/So u. Feiertage 14–18 Uhr

13.07.–13.10. Die schaffende Galatea. Frauen sehen Frauen; Eröffnung 12.07., 20 Uhr

13.07.–13.10. Frauen-Schönheit-Schicht. Frauen im VEB Kosmetik Kombinat.
Fotografien von Barbara Köppe. / Kabinettausstellung

bis 13.10. Skulpturenpark (nur zu den Öffnungszeiten der Kunsthalle zugänglich)

12.09., 19.30 Uhr Kleiner Salon. VertreterIn der MaLisa Stiftung, Eva von Angern,
Jutta Jahn und Yvonne Most diskutieren über Geschlechterrollen und
Rollenmuster in den neuen Medien

Galerie Kunst im Keller Ursula Niedrig

Ursula Niedrig / Ludwig-Wucherer-Str. 36 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345)

5200322 / Öffnungszeiten: Di–Fr, 12–19 Uhr, Sa, 12–16 Uhr

bis 06.07. Klare Form und Freies Spiel. Malerei und Grafik von Prof. Rolf Müller /
Unikate Porzellangefäße von Heidi und Jürgen Hütter

11.07.–24.08. Farbe und Freude. Malerei von Swetlana Philipp (Jena)

28.08.–05.10. Lars Petersohn. Malerei und Grafik

Galerie „Schön & Gut“

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle / Tel.: (0176) 92207579

galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11–14 Uhr

ständig: Malerei & Grafik, Skulpturen & Keramik sowie Schmuck und Mode

bis 17.08. Malschule Bolldorf und neue Keramik

22.08.–28.09. QUERBEET, Malerei & Grafik, Keramik, Schmuck & Skulpturen eine
Auswahl von Künstlern der Galerie

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433

www.francke-halle.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Historisches Waisenhaus: Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen
Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus; Kunst-
u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.

Historische Bibliothek: Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen
Bibliotheksgebäude Deutschlands

Francke-Wohnhaus Franckes Talente in Filminterviews, historische Stadansichten
aus der Sammlung Dr. Hans Stula

bis 11.08. Hotel Global. Eine interaktive Ausstellung für Kinder und Familien;
Mitmachausstellung ab 6 Jahren, Historisches Waisenhaus

bis 08.08. Strandgut. Kulturgut. Leergut. Kunstobjekte des KinderKunstforum e.V.,
Historisches Waisenhaus

22.09.–09.02.2020 Moderne Jugend? Jungsein in den Franckeschen Stiftungen,
1890–1933, Historisches Waisenhaus

10.05.–13.10. Missionsauftrag und Forscherdrang. Bartholomäus Ziegenbalg,
erster lutherischer Missionar in Indien, Kabinettausstellung Historische Bibliothek

Halle (Saale)

ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 2024778

www.zeitkunstgalerie.com / info@zeitkunstgalerie.com

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–13.30 u. 14–19 Uhr / Sa 11–15 Uhr

ständig: künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen /
Passepartouts und Einrahmungen

bis 12.07. „Ein neuer Tag“. Rainer Henze, Grafiken & Skulpturen

15.07.–23.08. „Bandbreite“. Iris Band, Malerei. Eröffnung am 15.07., 20 Uhr, es spricht
dott. ssa. Maria Giuliana, Lektorin für ital. Sprache und Kultur

26.08.–27.09. Bernhard Michel. Einfach Michel - 80 Jahre, Malerei und Grafik.
Eröffnung am 26.08., 20 Uhr, es spricht Rüdiger Giebeler

Herrnhut

Völkerkundemuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut / Tel./Fax: (0351) 4914 – 4261 / 4914 – 4263

www.skd.museum / voelkerkunde.herrnhut@skd.museum

Öffnungszeiten: Di–So 9–17 Uhr

ständig: Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die
historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen
Brüder-Unität wirkten

bis 27.10. Allerwärts. Herrnhut in der Welt des Tabacks

Kamenz

Lessing-Museum Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1–3 / 01917 Kamenz / Tel./Fax: (03578) 379111 / 379119 /

www.lessingmuseum.de / Geöffnet: Di–Fr 9–17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13–17 Uhr

ständig: Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

26.06.–29.09. Schreiborte. Lausitzer Schriftsteller. Fotografien von Jürgen

Matschie. Sonderausstellung des Lessing-Museums Kamenz im Malzhaus, Eingang
Pulsnitzer Straße 16; Öffnungszeiten Di–So, 10–18 Uhr

25.07.–11.09. Armin Müller-Stahl: Von Dichtern und Heiligen. Sonderausstellung
der Städtischen Sammlungen Kamenz im Sakralmuseum, Schulplatz 5; Öff-
nungszeiten Di–Fr, 10–18 Uhr; Sa/So 10–13, 14–18 Uhr

26.09.–02.12. Bilder des Glaubens bei Gerhard Altenbourg - Kabinettausstellung
zum 30. Todesjahr des Malerpoeten. Sakralmuseum Kamenz, Schulplatz 5;

Landsberg

Museum „Bernhard Brühl“

Hillerstraße 8 / 06188 Landsberg / Tel./Fax: (034602) 20690 / 48741

www.stadt-landsberg.de, www.landsberg-lese.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 13–17 Uhr, und nach Vereinbarung

ständig: Geschichte der Stadt u. Region, Naturkunde, Landapotheke um 1900
08.09., 10–18 Uhr TAG DES OFFENEN DENKMALS

Landsberg

Romanische Doppelkapelle „St. Crucis“

06188 Landsberg / Tel./Fax: (034602) 20690 / 48741

www.stadt-landsberg.de, www.landsberg-lese.de

Öffnungszeiten: Juli/August/September: Sa 15 Uhr Führung;

So 11 Uhr und 15 Uhr Führung (bei Konzert um 15 Uhr Führung erst im Anschluss), Mo–Fr nach Vereinbarung

28.07., 15 Uhr Konzert „Die Flöten des Pan“ - Panflöte, Querflöte, Whistle & Harfe - mit dem Duo Elysion

17.08., 17 Uhr Konzert „Perlen jiddischer Musik“ mit dem Ensemble SHOSHANA

08.09., 10–18 Uhr TAG DES OFFENEN DENKMALS

22.09., 15 Uhr Konzert „Siebenschläfer“ - Romantikfolk - mit Klaus Adolphi & Kathrin Peter

Leipzig

Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel.+Fax: (0341) 216990 / 21699999 / mdbk@leipzig.de / www.mdbk.de

Öffnungszeiten: Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr

bis 07.07. YOKO ONO. PEACE is POWER

bis 21.07. NELLY SCHMÜCKLING. Meta Physis

bis 18.08. ERICH W. HARTZSCH. Grünauge

bis 31.12. IZA TARASEWICZ. Once Information Has Passed into Protein

bis 04.08. CHRISTOPH RUCKHAEBERLE. Crippled Symmetry

12.07.–15.09. LEONARDO WAR NIE IN LEIPZIG, Eröffnung 11.07., 18 Uhr

23.07.–03.11. POINT OF NO RETURN.

Wende und Umbruch in der ostdeutschen Kunst, / Eröffnung 22.07., 18 Uhr

ab 26.07. Pakui Hardware. Underbelly, Eröffnung 25.07.

26.07.–27.10. Stefan Hurtig

26.07.–27.10. Claudia VonderLind

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 2229 - 100 / 200

www.grassimak.de / Öffnungszeiten: Di–So, feiertags 10–18 Uhr

ständig: Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Jugendstil bis Gegenwart

bis 29.09. BAUHAUS_SACHSEN

bis 13.10. GEFÄSS | SKULPTUR 3 / Deutsche und internationale Keramik seit 1946

Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig / Tel.: (0341) 231620

www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–17 Uhr, So 11–17 Uhr

ständig: Industriekultur zum Anfassen und Erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung.

30.06.–27.10. Druckkunst 1919. Das Bauhaus und seine Vorläufer im grafischen Gewerbe

19.–30.08. Let's print in Leipzig 2019: Internationaler Künstlerworkshop und anschließende Ausstellung 01.09.-21.10.

stefan wewerka

deKONSTRUKTION dER mODERne

verlängert bis

**21.09.
2019**

forum gestaltung
ausstellungshalle
mi-so 14-18 uhr

und ab Oktober

ganz modern*

Kunstgewerbe- und
Handwerkerschule
Magdeburg
1793 -1963



Ständige Ausstellung zur Schulgeschichte, Eröffnung 02.10.19
Forum Gestaltung, Brandenburger Str. 9-10, 39104 Magdeburg

Leipzig

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Johannisplatz 5–11 / 04103 Leipzig
Tel.: (0341) 9731900 mvl-grassimuseum@skd.museum

www.grassimuseum.de / www.skd.museum / Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr

ständig: Rundgänge in einer Welt: Asien, Europa, Orient, Afrika, Amerika und Ozeanien/Australien. Die beeindruckende Sammlung von Objekten aus allen Kontinenten erzählt von vielfältigen Weltansichten und globalen Verbindungen. Erfahren Sie mehr über das Leben, Glauben und Handeln in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften der Welt. / Werkstatt Prolog. In Vorbereitung der zukünftigen Sammlungspräsentation

bis 11.08. The German Dream - Utopien aus den Reihenhäusern

bis 11.08. Woman to Go - Das Persönliche und Unpersönliche in

Repräsentation und Präsentation. Kunstprojekte der niederländischen Künstlerin Mathilde ter Heijne

Leuna

Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (03461) 43 - 5823

Fax: (03 46 1) 43 - 5825 / www.cce-leuna.de / galerie@cce-leuna.de

Öffnungszeiten: Di u. Do 11–17 Uhr, Mi 11–19 Uhr, Fr 11–13 Uhr u. n. V

bis 26.07. Ansichtssache, Landschaftsmalerei von Peter Loose

ab 19.09. Armin Mueller-Stahl, Malerei und Grafik

Magdeburg

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 565020 / Fax: (0391) 5650255
info@kunstmuseum-magdeburg.de / www.kunstmuseum-magdeburg.de

www.facebook.com/kunstmuseummagdeburg

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

bis 01.09. Christopher Smith: surface, Objekte

bis 01.09. Martin Assig: Weil ich geboren wurde, Zeichnungen

22.09.–10.02.20 Moderne Ikonografie, Die Fotografie, das Bauhaus und die Folgen
1919–2019

Forum Gestaltung Magdeburg | Ausstellungshalle

Brandenburger Straße 9-10 / 39104 Magdeburg / Tel.: (0391) 990876 11/

Fax: (0391) 99087619 / info@forum-gestaltung.de / www.forum-gestaltung.de

Öffnungszeiten: Mi–So 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

bis 21.09. Stefan Wewerka. deKONSTRUKTION dER mODERne

ab 03.10. ganz modern*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg
1793-1963. Ständige Ausstellung zur Schulgeschichte am historisch
angestammten Ort, Eröffnung am 02.10., 19.30 Uhr

Magdeburg

Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 /
info@galerie-himmelreich.de / www.galerie-himmelreich.de
Öffnungszeiten: Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

09.07.–09.08. MASCERADE. Gudrun Brüne (Strodehne), Malerei

13.08.–13.09. Isabella Sissis / Johannes Nagel (Halle / Saale), Figuren und Gefäße

17.09.–18.10. KOKON UND RÄDERWERK. Christina Paetsch (Berlin), Collagen

KUNST/MITTE Mittel-deutsche Messe für zeit-genössische Kunst

AMO Kulturhaus / Erich-Weinert-Straße 27 / 39104 Magdeburg /
post@kunst-mitte.com / www.kunst-mitte.com

Öffnungszeiten: 5. bis 8. September, Do: 19–23 Uhr, Fr/Sa/So 11–19 Uhr

Die KUNST/MITTE ist ein internationales Forum für zeitgenössische bildende Kunst

Merseburg

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 401318 / 402006
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de

Öffnungszeiten: März – Okt. täglich 9–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr, Führungen durch Schloss u. Museum: Sonn- u. feiertags 14 Uhr u.n.V.

ständig: Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u. Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605–08 / Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u. Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

bis 11.08. Das Merseburger Schloss - Eine sächsische Residenz

31.08.–27.10. Das Dach in der Moderne. Zollbau Merseburg

31.08.–09.02.20 Merseburg in der Weimarer Republik (1919–1933)

09./11.07., 10–12 Uhr Ferienprogramm: 919 - Merseburg grüßt König Heinrich I.

06.08., 18 Uhr Vortrag in der Hofstube „Das barocke Merseburger Schloss“

07./21.09., 14–16 Uhr Bus-Rundfahrten durch die Merseburger Zollinger-Viertel

* Klimafreundlich mobil.

culturtraeger fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

Wir haben bereits 9 von 11 wöchentlichen Anlieferungen auf Lastenräder und Fahrzeuge von teilAuto umgestellt – Tendenz steigend!



Medien für Werbung: www.culturtraeger.de

Merseburg

Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 212231 / 823656
www.willi-sitte-galerie-merseburg.de / info@willi-sitte-galerie-merseburg.de
Aktuellen Öffnungszeiten siehe Webseite / Führungen nach Anmeldung

DOMGALERIE im Kunsthaus Tiefer Keller

Tiefer Keller 3 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 2890 - 40 / 43
www.domgalerie-merseburg.de / domgalerie@t-online.de
Öffnungszeiten: Di u. Do 9–18 Uhr, Mi u. Fr 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr, n.V.

03.09.–19.10. UMAMI (drUckMalereikeraMik). Marie Helbig, Rudnik, Donkova
ab 03.12. „PORZELLAN-BILD-OBJEKTE“, Porzellanarbeiten von Sabine Hagedorn

Nordhausen

Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Straße 31 / 99734 Nordhausen / Tel.: (03631) 881091
Fax: (03631) 898011 / Öffnungszeiten: Di–So 10–17 Uhr
kunsthaus@nordhausen.de / www.kunsthaus.nordhausen.d23

06.07.–08.09. Unvergessen! In Erinnerung an Nördhäuser Künstler des 20. Jh., u.a.
Klaus Dieter Kerwitz, Heinz Scharr, Lothar Rechtacek u.a.

14.09.–29.12. FASZINATION FORM UND FARBE | Am Anfang war das Bauhaus. Werke von
Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Paul Klee

Quedlinburg

Lyonel-Feininger-Galerie Museum für grafische Künste

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (03946) 6895930
www.feininger-galerie.de / feininger-galerie@kulturstiftung-st.de
Öffnungszeiten: Mi–Mo, feiertags 10–18 Uhr

ständig: Dauerausstellung Lyonel Feininger. Werke aus der Sammlung Dr. Hermann
Klump

bis 02.09. DIE FEININGERS. Ein Familienbild am Bauhaus

bis 13.10. rot, gelb, blau. Das Bauhaus für Kinder



Inspiration und Weitblick

<p>großzügige, sehr helle Ferienwohnung in Göhrten/ Rügen</p> <ul style="list-style-type: none">- erste Reihe, Hochufer, Seebrücke 300m- 95 m² Wohnfläche und 30 m² Balkon- 2 Schlafzimmer, 2 Bäder mit Fenster- große Sauna, Kamin, Aufzug	<p>Buchung/ weitere Informationen</p> <p>roger.fischl@gmx.de oder 0172 3971231</p> 
--	--

FilmBurg Querfurt

06268 Querfurt / Tel.: (034771) 52190 / www.burg-querfurt.de / burg.querfurt@saalekreis.de / Öffnungszeiten: Di–So, 10–18 Uhr

ständig: Dauerausstellung „Leben in Krieg und Frieden“;

Sonderausstellung „FilmBurg Querfurt: Ganz großer Trick!“ / Sonderausstellung „Sichtweise - Entdeckungsreise“ / Malerei & Druckgrafik (bis 18.08.)

02./09./16./23.08., jeweils 21 Uhr „Sommerkino“

07.07./04.08./01.09., jeweils 14 Uhr FilmBurg-Führungen

06.09., 18–22 Uhr Musikalische „Herbstklänge“

Wallhausen

Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (034656) 20239 / 20559

www.schlosswallhausen.de / info@schlosswallhausen.de

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–16 Uhr, So 10–14 Uhr, Führungen n. V.

ständig: Historische Ausstellungen über Kaiser Otto den Großen

bis 31.10. Meinrad Betschart, Norman Gebauer Fredy Ambroschütz, Salomé und Ransome Stanley stellen aus

bis 31.12. Historische Ausstellung „Heinrich I. in Wallhausen und die Ottonen“ / Wallhausen als Korrespondenzort zur Quedlinburger Ausstellung „919 - plötzlich König - Heinrich I. und Quedlinburg“

Von Schatten zur Silhouette
Ausstellung
FilmBurg Querfurt
bis März 2020

Ganz großer Trick!

Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag
10 – 18 Uhr
www.burg-querfurt.de

Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Schloßstraße 6 / 06712 Zeitz / Tel.: (03441) 212546

www.zeitz.de / moritzburg@stadt-zeitz.de

Öffnungszeiten: Di–So 10–16 Uhr / Winterpause 7. Januar–28. Februar

ständig: Deutsches Kinderwagenmuseum / Mobiliar und Kunsthandwerk von der Renaissance bis zum Biedermeier / Zeit der Herzöge - Barocke Residenzkultur in Zeitz / Druckkunst / Das Kirchenjahr

bis 14.07. Beständig ist das leicht Verletzliche. Arbeiten von Hans-Christoph Rackwitz zu den Tageszeiten

ab 20.07. Torsten Russ „Der Blick. Die Zeit. Das Ist“

ab 09.09. Happy Birthday Moritz. Schülerholzschnitte zum 400. Geburtstag von Moritz von Sachsen-Zeitz aus unserer Druckwerkstatt

bis 13.10. Bildung und Fürsorge im Zeitalter des Barock - Die Herzöge von Sachsen-Zeitz und die Franckeschen Stiftungen

bis 25.10. DAS bleibt. Plakate, Projekte, Publikationen. 20 Jahre Gesellschaft zur Förderung von Schloss Moritzburg Zeitz e.V.

Zwickau

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (0375) 834510 / Fax: (0375) 834545

www.kunstsammlungen-zwickau.de / kunstsammlungen@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

ständig: „Im Himmel zu Hause“ – Christliche Kunst zwischen Gotik und Barock / „Altmeisterliches – von Renaissance bis Barock“ – Zu sehen sind etwa 40 Gemälde des 16. bis 18. Jh., die zusammen mit weiteren Ausstellungsstücken einen Einblick in die europäische Kunst des Barock vermitteln / „Wände her für Max Pechstein“ – Das Max-Pechstein-Museum in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU / „Mineralogisch-geologische Sammlung

bis 14.07. Tanz! Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manege

01.09.–27.10. Max-Pechstein-Förderpreis 2019

Robert-Schumann-Haus Zwickau

Hauptmarkt 5 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834406 / Fax: (0375) 834499

www.schumannzwickau.de / schumannhaus@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–17 Uhr, Sa/So, Feiertage 13–17 Uhr

Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834551 / Fax: (0375) 834555

www.priesterhaeuser.de / priesterhaeuser@zwickau.de

Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

ständig: Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus mit den Schwerpunkten 15. und 16. Jahrhundert

Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834567 / Fax: (0375) 834566

www.galerie-zwickau.de / galerie@zwickau.de / Öffnungszeiten: Di–So 13–18 Uhr

07.07.–06.10. bau1haus. Zwickau und die Moderne in der Welt, Fotografien von Jean Molitor

365



PUSCHKINOTAGE IMJAHR:

KOMÖDIENDRAMEN
ARTHOUSEKRIMISKLASSIKER
INDEPENDENTFILMEMUSIKFILME
DOKUMENTARFILMESPIELFILME
LIEBESFILMEFAMILIENFILME
ACTIONFILMEAUTORENFILME
KINDERFILMETHRILLERFANTASY
CULTURECLASHKOMÖDIEN
PARODIENPREVIEWSROMANZEN
ORIGINALMITUNTERTITELN
LITERATURVERFILMUNGENTIERFILME
NATURFILMEFILMKUNSTANIMES
CINÉFÊTETRICKFILMEKURZFILME
FILMPORTRAITSGRUSELFILME
ROADMOVIESFILMGESPRÄCHE
SCIENCEFICTIONSPIONAGEFILME
PREMIERENFILMREIHENSTUMMFILME
HISTORIENFILMEFILMGESCHICHTE
EXPERIMENTALFILMEFILMPERLEN
MÄRCHENFILMEKOSTÜMFILME
SLAPSTICKSCHULKINOMATINEES
KINDERWAGENKINOPUSCHKINO

Kardinal-Albrecht-Straße 6
06108 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 20 405-68, Fax -67
www.pusch kino.de

Das Pusch kino ist barrierefrei erreichbar.
Der Saal ist klimatisiert.

Halle (Saale)

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

THINGS TO COME

Ein Lichtspiel über László Moholy-Nagy, Lucia und Sibyl Moholy-Nagy von Angela Zumpe (Film-Installation) und Oliver Held (Script);
Musik: Ilja Goric

23.06. bis 11.08.2019

Die Film-Installation THINGS TO COME thematisiert auf mehreren Projektionsflächen in verschiedenen Szenen Ereignisse aus dem Leben des Bauhaus-Meisters László Moholy-Nagy und seiner Partnerinnen Lucia und Sibyl zwischen 1929 und 1935. Es ist die Geschichte eines visionären Lichtdesigners, der am Massengeschmack des Kinopublikums scheitert. Mit Hilfe heutiger Digitaltechnik sind Momente aus Moholy-Nagys bewegtem Leben in jenem Stil zu sehen, der dem Künstler in den 1930er Jahren als das Kino der Zukunft vorgeschwebt haben mag. Die Szenen sind als Licht-Bild-Ton-Inszenierung mittels Projektion im Raum angeordnet, die der Zuschauer in einem Parcours durchwandert.

Mit Beginn der 1930er Jahre wandte sich Moholy-Nagy, der als konstruktivistischer Maler seine Laufbahn begonnen hatte, verstärkt dem damals jungen Medium Film zu. Zunächst in Berlin, später im Londoner Exil versuchte er sich an der Verwirklichung seiner utopischen Ideen über ein Neues Sehen. Mit seinen Überlegungen und Vorstellungen von einem grundsätzlich anderen Kino, das der gebürtige Ungar unter dem Einfluss der sowjetischen Filmavantgarde in den Jahren 1930 bis 1937 propagierte, erlitt Moholy-Nagy in einer krisengeschüttelten Zeit Schiffbruch. Seine Ideen galten zwar als künstlerisch wertvoll, aber faktisch realitätsfremd. Von der politischen Linken als „Salonkommunist“ beschimpft und von der politischen Rechten als „Kulturbolschewist“ diffamiert, stellte sich für das Moholy-Trio die Frage einer künstlerischen Moral - eine Debatte, die bis in unsere Gegenwart andauert.

Öffnungszeiten:
Do-Di und Feiertage
10-18 Uhr,
Mi geschlossen.



Entwurf für die Film-Installation im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) ©
Angela Zumpe; / Standbilder aus: Berliner Stilleben, Ciara-Architekturkongress
von Moholy-Nagy, Courtesy of Hattula Moholy-Nagy/Light Cone Paris;

Leipzig

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
BAUHAUS_Sachsen

18.04. bis 29.09.2019

GEFÄSS | SKULPTUR 3 Deutsche und internationale
Keramik seit 1946

bis 13.10.2019

Im Jahr 2019 heißt es vielerorts „100 Jahre Bauhaus“. Das Museum punktet im Jubiläumsjahr neben seinen Fenstern vom Bauhausmeister Josef Albers sowie dem Schwerpunktthema Bauhaus in seiner Dauerausstellung auch mit der großen Sonderausstellung BAUHAUS_SACHSEN. Diese geht den Sachsen-Kontakten der legendären Avantgardeschmiede nach. Eine Reihe prominenter Bauhäusler/-innen sind in Sachsen geboren oder wirkten hier. Man denke an Marianne Brandt, Lothar Schreyer, Hajo Rose oder Franz Ehrlich. Aber auch Klassiker der Moderne, wie Kunstwerke von Wassily Kandinsky, László Moholy-Nagy und Paul Klee, werden in einem „Graphischen Kabinett“ gezeigt.

Auf der andauernden Inspiration des Bauhauses bis heute liegt ein weiterer Schwerpunkt: Im Dialog zu den historischen Bauhaus-Werken stehen Arbeiten von zeitgenössischen Künstler/-innen, welche die Brücke vom Gestern ins Heute schlagen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung um Lesungen, Workshops und eine Kinoreihe.

Das Museum präsentiert im dritten Teil seiner groß angelegten Überblicksschau künstlerische Studiokeramik seit 1946. Es werden rund 250 Arbeiten von weltweit tätigen Keramikern präsentiert, in deren Arbeiten sich die künstlerischen Entwick-

lungen der Keramik seit dem mittleren 20. Jahrhundert vielgestaltig und imposant zeigen. Formkraft und Glasurschönheit begegnen sich. Immer wieder wird der Weg vom Gefäß zur Skulptur vollzogen oder das Verhältnis zwischen diesen beiden Möglichkeiten ausgelotet.

Blick in die Ausstellung BAUHAUS_SACHSEN
© GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig / Foto: Ester Hoyer



Dessau

Anhaltischer Kunstverein Dessau

unArtig, die VI. – Selfie

16.08. bis 13.09.2019

Lisa Reichmann – Fäden

20.09. bis 02. November 2019

„unArtig“ - die Ausstellungsreihe des Anhaltischen Kunstvereins Dessau zum Heranführen von Schüler*Innen an Kunst in Zusammenarbeit mit Gymnasien und Realschulen. 2019 die VI. Folge mit Projekt "Selfie": Das ICH als fotografische Selbstwahrnehmung, natürlich mit dem Handy, natürlich selbstoptimiert und schöner oder noch schöner. Oder: Selbst Hand anlegen, mit der eigenen Hand, mit dem Pinsel, dem Stift, plötzlich zurückgeworfen auf die tatsächlichen eigenen Möglichkeiten... Neun Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum versuchen, sich mit verschiedenen künstlerischen Techniken ihrem Porträt und damit auch sich selbst im Atelier der Dessauer Künstlerin Katrin Zickler zu nähern.

Die Ausstellung der Künstlerin Lisa Reichmann widmet sich dem Textilien, das als eines der ältesten Kulturgüter eine höchst komplexe Kombination von Material, Technik, Funktion und Ästhetik ist. Der Fokus der Künstlerin liegt auf der Stickerei, die sich dem Vorurteil des Traditionellen und Altmodischen entgegenstellt und auf ihre ganz eigene Art berührt. Lisa Reichmann studierte Malerei/textile Künste an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle und erhielt zuletzt Arbeitsstipendien der Kunststiftung Sachsen-Anhalt und der Klosterberggeschen Stiftung.

Lisa Reichmann Hände III, 2016, (Detail)
© Anhaltischer Kunstverein Dessau



Erfurt

Angermuseum

Farbharmonie als Ziel. Adolf Hölzel auf dem Weg zum Ungegenständlichen

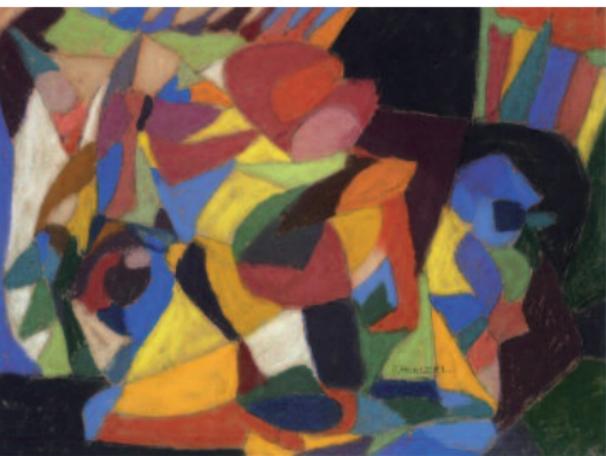
14.07. bis 06.10.2019

Adolf Hölzel (1853-1934), Ohne Titel, um 1925, Bleistift und Pastell auf Velours,
30,5 x 40 cm. © Adolf Hölzel-Stiftung, Stuttgart,
Foto: Adolf Hölzel-Stiftung, Stuttgart

Der Künstler Adolf Hölzel (1853-1934) zählt zu den frühen Wegbereitern der Malerei der Moderne. Mit über 100 Exponaten, darunter 28 erstmalig präsentierten Werken, bietet die Ausstellung einen Einblick in die faszinierende künstlerische Vielfalt seines Œuvres. Vom Realismus und Impressionismus der frühen, im Umkreis der Künstlerkolonie Dachau entstandenen Bilder entwickelte Hölzel seine Kunst stetig weiter bis hin zu den farbkraftigen abstrakten Kompositionen seines Spätwerks, auf denen ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt. Hölzels Schaffen ist von einer beständigen Lust am experimentellen Erweitern der künstlerischen Mittel und der sensiblen Reflexion über die Gesetzmäßigkeiten bildnerischen Schaffens geprägt. So erkannte er als einer der ersten Künstler das Unbewusste als Potenzial für die bildende Kunst und entwickelte lange vor den Surrealisten ab 1898 eine eigene Form des automatischen, gegenstandslosen Zeichnens. Als Pionier der Abstraktion wurde Adolf Hölzel zu einem der einflussreichsten Lehrer seiner Zeit. Zu seinen Schülern an der Stuttgarter Kunstakademie gehörten unter anderen Oskar Schlemmer, Ida Kerkovius, Johannes Itten und Willi Baumeister. Nach dem Ende seines akademischen Lehrberufs konzentrierte sich Hölzel auf das Pastell und steigerte mit diesem Medium die Farbigkeit seiner abstrakten Kompositionen zu intensiver Leuchtkraft und Lebendigkeit.

Die vom Museum Georg Schäfer in Schweinfurt übernommene

Ausstellung folgt den einzelnen Entwicklungsschritten von Adolf Hölzels Schaffen und macht das erstaunlich weite Spektrum seines Werks sichtbar. Neben Ölbildern, Pastellen, Tuschezeichnungen und Collagen werden auch ausgewählte Glasfenster sowie zahlreiche Originaldokumente präsentiert.



Erfurt

Kunsthalle Erfurt

Arik Brauer Fantastisch-Realistisch

Ein Lebenswerk

04.08. bis 27.10.2019

Im Januar 2019 feierte der österreichische Künstler Arik Brauer seinen 90. Geburtstag. Anlass, in einer umfassenden Ausstellung auf das besondere bildnerische Werk dieses Künstlers hinzuweisen. Die Kunsthalle Erfurt widmet - im Rahmen der ACHAVA Festspiele 2019 – seinem Lebenswerk eine umfangreiche Ausstellung mit etwa 100 Gemälden, Aquarellen, Graphik und Zeichnungen aus verschiedenen Jahrzehnten des Schaffens aus dem Arik-Brauer-Museum in Wien. Es ist die einzige Ausstellung in Deutschland zum Werk von Arik Brauer in diesem Jahr. Die Ausstellung stellt mit Arik Brauer einen Vertreter der Wiener Schule des Phantastischen Realismus vor. Aber auch einen Künstler, Musiker, Autor, der in seinem Werk die jüdisch-biblichen Wurzeln seiner Familie ebenso verarbeitet wie Themen und Geschichten der muslimischen Welt, der in seinem Gesamtwerk stets für interkulturelle Verständigung und die Menschenrechte eingetreten ist. Dieses Engagement nicht nur als Künstler, sondern auch als kultureller Brückenbauer, soll hervorgehoben werden.

Arik Brauer ist ein Wiener Künstler mit jüdischen Wurzeln, der als Kind der Verfolgung durch die Nationalsozialisten nur knapp entging. Er studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und Gesang an der Musikschule der Stadt Wien. Gemeinsam mit Ernst Fuchs, Rudolf Hausner, Wolfgang Hutter und Anton Lehmden begründete er die Wiener Schule des Phantastischen Realismus, als deren einer der Hauptvertreter er seit 1960 gilt. Er lebt in Wien und bei Haifa. „In meiner Malerei gibt es keinen wirklich totalen Bruch mit der sogenannten Wirklichkeit. Ich bringe meine Phantasiewelt über Schleichwege ein, aber frei erfundene Gebilde behalten einen wahren Realitätsanspruch. Sie könnten existieren oder sie werden vielleicht einmal existieren.“ Arik Brauer

Arik Brauer, In Würde, 2008, Öl auf Hartfaserplatte
© Arik Brauer, Wien/Sebastian Gansrigler



Halberstadt

Gleimhaus

Scherz – Die heitere Seite der Aufklärung

15.06. bis 15.09.2019

Johann Wilhelm Ludwig Gleim wurde mit scherzhafter Dichtung von Wein, Liebe und Lebensfreude als junger Dichter zum Literaturstar. Der Scherz war um die Mitte des 18. Jahrhunderts Programm. Er war nicht nur ein Charakteristikum der Künste, sondern auch ein Leitwert der Geselligkeit, ähnlich wie die Freundschaft.

Scherzhafte Dichtung war stets Streitbar und ist es bis heute. Vernunft und Religion, Moral und Arbeitsethos fühlen sich durch den Scherz leicht provoziert. Kritiker tadelten an der scherzhaften Dichtung – wie am Rokoko überhaupt – Belanglosigkeit und Frivolität.

Mit der Ausstellung zum 300. Geburtstag Gleims soll jenes Scherzhafte neu betrachtet und gewürdigt werden. Der scherzhafte Ton ist zu verstehen als Bekenntnis zur Lebensfreude. Die Entdeckung der Heiterkeit und der Daseinsfreude stellen sich als epochale Errungenschaft von ungebrochener Modernität dar.

Die Ausstellung führt die Lyrik des Rokoko mit der Malerei und der Grafik sowie insbesondere mit der Porzellanplastik der Epoche zusammen. Sie zeigt unter anderem Meisterwerke von

Boucher, Lancret und Pater sowie Figuren und Gruppen der Porzellan-Manufakturen Meißen, Frankenthal und Höchst.

Jean-Baptiste Pater, Bliedekuh, um 1730, Röbbig München
(Foto: Luigi Caputo)



Quedlinburg

Lyonel-Feiningergalerie Museum für grafische Künste

DIE FEININGERS.

Ein Familienbild am Bauhaus

25.05. bis 02.09.2019

Die Ausstellung „Die Feiningers — ein Familienbild am Bauhaus“ unternimmt den Versuch, den künstlerischen Aufbruch der Moderne am Beispiel der Familie Feiningers sichtbar zu machen. Die Lyonel-Feingergalerie zeigt die erste große Werkschau der Familie Feingerg: es werden Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Grafiken und Partituren von Lyonel und seiner zweiten Frau Julia sowie von seinen Kindern Eleonore, Laurence, Theodore Lux, Andreas und seiner Schwiegertochter Wysse Feingerg erstmals gemeinsam in einer Ausstellung präsentiert. Im Vordergrund steht die Schaffenssphäre „Familie“ als privates, soziales, kreatives und privates Milieu - eine Familie, die eine durch jedes einzelne Mitglied verkörperte Künstlerfamilie genannt werden darf. Die Kunst des erstberufenen Bauhaus-Meisters Lyonel Feingerg wird zum Referenzpunkt und in einem neuen Kontext präsentiert. Das breitgefächerte Thema der Ausstellung wird gestützt durch rund 200 Leihgaben aus knapp 20 renommierten nationalen und internationalen, öffentlichen sowie privaten Sammlungen. Zeitgleich zeigt die Lyonel-Feingergalerie die Ausstellung „rot, gelb, blau. Das Bauhaus für Kinder“. Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Studiengang „Spiel- und Lerndesign“ der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Interaktive Stationen orientieren sich am Lehrprogramm des Bauhauses. So können die Besucher*innen Licht, Farbe und Schatten in einer Station von László Moholy-Nagy erleben, sich verkleiden und tanzen wie die Figuren von Oskar Schlemmer, weben wie Gunta Stölzl, Metallstäbe biegen wie Marcel Breuer und die Form eines Stahlrohrstuhls mit einem „elektrischen Draht“ nachspüren.

An einer Hörstation können sie anhand kindgerechter Geschichten mehr über die Akteure am Bauhaus und die Exponate in der Ausstellung erfahren.



unbekannter Fotograf: Lyonel und Julia Feingerg im Bauhaus Atelier, 1927, Abzug vom Glasnegativ, 8,9 x 11,9 cm, Harvard Art Museums/Busch-Feingerg Museum, Gift of T. Lux Feingerg © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Impressum 3. Quartal 2019 / 22. Jahrgang

Herausgeber:

Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /
06120 Halle (Saale)

fon: +49 (0) 345-55 07 510

info@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de

Redaktion: Matthias Rataiczky / Kerstin Reen

Auflage: 20.000



Einträge sind kostenpflichtig.

Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an oder informieren sich unter: www.kunst-in-mitteldeutschland.de

Titel: Anzeige Kunsthalle "Talstrasse"

Redaktionsschluss für 4. Quartal 2019: 15. August 2019

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

Eine gute Versicherung ist auch eine Kunst.

ÖSA Versicherungen

Und sie beruhigt.

Die ÖSA ist die einzige Versicherung, die ihren Unternehmenssitz hier in Sachsen-Anhalt hat. Hier finden Sie immer den passenden Schutz für alles, was Ihnen lieb und wertvoll ist - von A wie Auto über H wie Hausrat bis Z wie Zukunftsvorsorge.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
 - überall in der Sparkasse
 - im Kundendienst Center Halle
- Tel: 0345 2259-0



ÖSA  **Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt**

Stadtsommer100

Kulturelle Vielfalt erleben



100 Tage ↗
100 Events

Programm

1. Juni – 8. September 2019

stadtsommer100.de

Neu in

Erfurt

Alles, was Kunst braucht.

- ▶ Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Über 1.500 Seiten starker Katalog mit Produkten, Inspirationen und Anwendungs-Tipps



KONTOR

boesner GmbH
Filiale Erfurt

Kreativ Kontor
Hugo-John-Str. 8
99086 Erfurt
Tel. 0361/743768-0
erfurt@boesner.com

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
Mittwoch
Samstag

9.30 – 18.00 Uhr
9.30 – 20.00 Uhr
10.00 – 18.00 Uhr

boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER